

Presseinformation

15. September 2026

„NÖ Schwimm Kids“: Finale Anmeldephase für kostenlose Schwimmkurse startet am 21. September

LH-Stv. Landbauer: Sicheres Verhalten im Wasser ist eine Fähigkeit, von der Kinder ein Leben lang profitieren

Letzte Chance auf einen von insgesamt 1.280 kostenlosen Kursplätzen im Projektjahr 2026. Sicher schwimmen zu können, ist für Kinder eine wichtige Grundkompetenz und ein wesentlicher Beitrag zur Sicherheit im und am Wasser. Mit der landesweiten Kinder-Schwimmoffensive „NÖ Schwimm Kids“ setzt SPORTLAND Niederösterreich deshalb auch 2026 ein starkes Zeichen für mehr Wassersicherheit. Am Montag, den 21. September 2026, startet die letzte Anmeldephase des laufenden Projektjahres für die kostenlosen Schwimmkurse. Insgesamt 160 Plätze an sieben unterschiedlichen Standorten Niederösterreichs sind noch verfügbar.

„Sicheres Verhalten im Wasser ist eine Fähigkeit, von der Kinder ein Leben lang profitieren. Wer schwimmen lernt, gewinnt nicht nur mehr Selbstständigkeit, sondern auch Sicherheit und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten. Genau hier setzt ‚NÖ Schwimm Kids‘ an: Wir schaffen ein hochwertiges Angebot, das für Familien kostenlos zugänglich ist und gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zur Prävention von Badeunfällen leistet“, erklärt Sportlandesrat und LH-Stellvertreter Udo Landbauer.

Seit Beginn des Jahres wurden die kostenlosen Kinder-Schwimmkurse an über 30 verschiedenen Orten im ganzen Bundesland angeboten. Die noch ausstehenden Kurse finden in Heidenreichstein, Litschau, Weitra und Zwettl sowie in Scheibbs, Neunkirchen und Klosterneuburg statt. Die Anmeldung ist ausschließlich unter schwimmkids.sportlandnoe.at möglich.

Die Initiative „NÖ Schwimm Kids“ wurde im Jahr 2024 ins Leben gerufen, um der steigenden Zahl an Nichtschwimmern speziell in jungen Jahren gezielt entgegenzuwirken. Die Kurse richten sich ausnahmslos an Kinder ohne Vorkenntnisse im Alter von fünf bis zehn Jahren mit Hauptwohnsitz in Niederösterreich.

„Die Erfahrungen aus den bisherigen Kursen zeigen, wie groß der Bedarf an

Presseinformation

niederschwelligen Schwimmangeboten ist. Viele Kinder machen innerhalb weniger Einheiten enorme Fortschritte und entwickeln vor allem eines: Sicherheit und Freude im Wasser. Genau das wollen wir erreichen. Besonders wichtig ist dabei die persönliche Betreuung in kleinen Gruppen. Unsere Schwimmtrainer können individuell auf die Kinder eingehen und ihnen Schritt für Schritt vermitteln, wie sie sich im Wasser richtig verhalten. Dieses Engagement ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor der Initiative“, unterstreicht die Präsidentin des NÖ Landesverbandes im Schwimmen, Birgit Fürkranz-Maglock.

Für das gesamte Projektjahr 2026 sind 160 kostenlose Schwimmkurse für insgesamt 1.280 Kinder vorgesehen. Jeder Kurs umfasst zehn Einheiten mit einer Dauer von je 45 Minuten. Betreut werden die Teilnehmenden in Kleingruppen von acht Kindern pro Schwimmtrainer. Sowohl die Kurskosten als auch der Eintritt werden zur Gänze von SPORTLAND Niederösterreich übernommen. Voraussetzung für die vollständige Kostenübernahme ist, dass mindestens die Hälfte der Kurseinheiten absolviert wird. Im Mittelpunkt des Schwimmunterrichts stehen Wassergewöhnung und Wasserbewältigung: Die Kinder sollen lernen, sich ohne Auftriebshilfe so im Wasser zu bewegen, dass sie etwa nach einem Sturz ins Wasser sicher zurückschwimmen und sich selbstständig aus dem Wasser retten können. Je nach individuellem Lernfortschritt kann im Rahmen der Kurse auch mit dem Erlernen grundlegender Schwimmtechniken begonnen werden.

Die Kurse im Rahmen der Aktion „NÖ Schwimm Kids“ verstehen sich als Einstieg in das sichere Schwimmen. Es werden keine Schwimmabzeichen ausgestellt. Um die erworbenen Fähigkeiten weiter zu vertiefen und dauerhaft zu festigen, wird empfohlen, dass die Kinder im Anschluss weiterführende Kurse bei zertifizierten Organisationen wie Schwimmvereinen oder der Wasserrettung besuchen.

Nähere Informationen: Sportland Niederösterreich, Patrick Pfaller, MA, Telefon 02742/9000-19876, E-Mail patrick.pfaller@noe.co.at, www.sportlandnoe.at



Im Bild: LH-Stellvertreter Udo Landbauer bei einer Pressekonferenz

© NLK Pfeiffer